

# Erstaunliche Miniloop - klein aber oho

Norbert Litz HB9BWY ([norbert-litz@gmx.ch](mailto:norbert-litz@gmx.ch))

Für das 10- bis 60-m-Band. Auf 80 m mit 2 weiteren Windungen wurde aus Gründen der mechanischen Stabilität verzichtet. Die Antenne, für in- und outdoor geeignet, besteht im Wesentlichen aus 5 Komponenten:

**1. Wicklung**

2-mm-Aludraht / 4 Windungen / 23 cm Durchmesser, 2 cm Windungsabstand.

**2. Drehko**

Ca. 150 pF - möglichst grosser Plattenabstand für grosses U bzw. P.

**3. Holzsockel**

In den der untere Teil der Windungen geklemmt wird.

**4. Abgriff 1**

Wdg entspr. QRG: z.B. 60 + 40 m = 4 / 30 m = 3 / 20 + 18 m = 2 / < 18 m = 1.

**5. Abgriff 2**

Für 50 Ω, liegt bei ca. ¼ Wdg ± ab Masse = «heisser» Pol des Steckers.

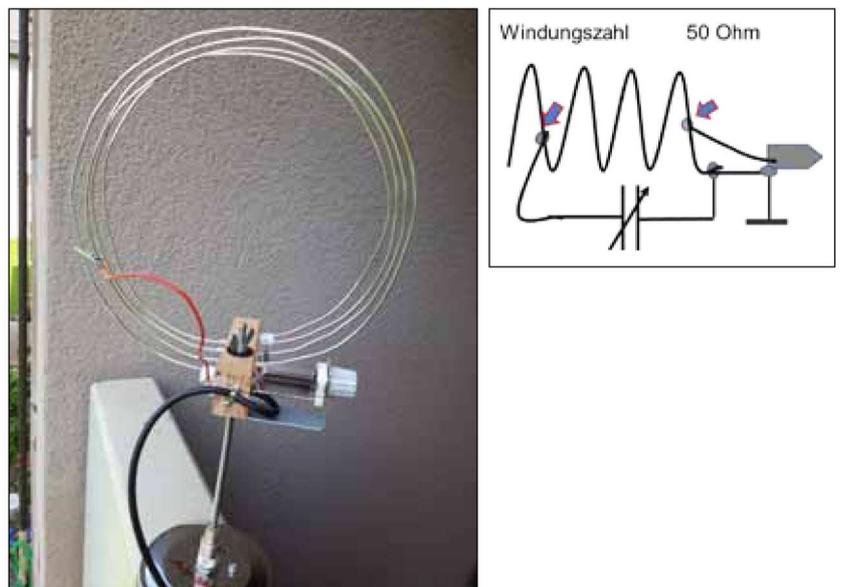
**Highlights**

15.05.22 / starke Gewitter über Obwalden, aber QSO (30 W + Mini-loop) mit LA4EJA und GØSDD mit beidseitig 599 bzw. 589 ohne QSB und QRN.

Immer wieder zeigt RBN, dass ich auch in grosser Distanz aufgenommen werde, wie z.B. USA / Canada / Japan / China / Brasilien und New Zealand. ■



Miniloop mit 6 Windungen (Versuchsanordnung für 80 m)



Miniloop mit 4 Windungen (gemäss Text)

HamGroup-Diskussion "Antennen"  
[www.hamgroups.ch/antennen](http://www.hamgroups.ch/antennen)



RBN-Response mit 35 Watt auf 20 m